Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

El. Frei, alt: Sek.: Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storchen.)

Siebenfer Jahrgang. 17. heft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Ginstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach, Machfolger von Buf, Eberle & Co.

1900.

Inhalt.

		Seite
1.	Binchologie ohne Seele. Bon Prof. Dr. Anton Gisler	51 3
	Berufsbildung	517
	Die ethische und intellektuelle Bedeutung des Naturgefühles und feine Bilege	01.
	durch den Unterricht. Bon Lehrer X. Brugger in Chifon	518
4	Saben die vielfachen Rtagen über die Berrohung der Jugend ihre	010
-,	Grunde? Wo finden wir die Urfachen dafür, und welches find die Beil-	
	mittel dagegen? Bon Jos. Bruhin, Musterlehrer, Rickenbach, Schwyz.	523
5	"Erziehungs, und Lehrerverein vom Sechezirf und Gafter". Bon I.	529
	. Unfere tath. Lehr- und Erziehungs-Anstalten. III.	532
	11. O 1	$\frac{532}{534}$
		53 7
	Bädagogisches Allerlei	539
1 (). 1 1	. Aus Luzern. (Rorrespondenz)	540
	Bädagogische Nundschau	541
12.	Bädagogische Litteratur	542
13.	VIII. Generalversammlung des Bereins futholischer Lehrer und Schul-	
	männer der Schweiz	543
14.	. Briefkasten. — Inserate.	
~~		~
	Briefkasten der Redaktion.	
	1. Die Eisenbahnkarte behufs ermäßigter Fahrt ans Bereinsfest wird	
	fter Nummer beigelegt, welche fpatestens den 14. in den Sanden jedes	
	nenten sein wird. Wer im übrigen als Nicht-Abonnent und doch Vere	
	mitglied das Fest besuchen will, kann tiefe Karten vom Bereinska	
	(B. Ammann, Set. Lehrer in Ginfiedeln, beziehen. Je balder, defto lieber, b	a fich
	die Arbeiten ohnehin auf tas Fest hin noch genügend häufen.	
	2. Den Herren Lehrern Th. in S., O in L., G. in A. und Sch. im Rt. Un	ri als
	Antwort auf ihre jüngsten pädagogischen (?) Auslassungen drei Worte:	
	a. Es wäre eine Freude zu leben, wenn jeder nur die Hälfte von dem	täte,
	was er von anderen ve: langt.	
	was er von anderen ve: langt.	
	was er von anderen ve: langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die	
	was er von anderen ve:langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu	
	was er von anderen ve:langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr	
	was er von anderen ve:langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr	
	was er von anderen ve: langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten!	
	was er von anderen ve:langt. b. Feder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermattea! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an folgende Lebensregeln:	
	was er von anderen ve:langt. b. Feder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst.	
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an folgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun.	
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an folgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100.	
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle die 100. Vetrachte alles von der guten Seite.	e Ent=
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Betrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort u	e Ent=
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Petrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort is v. Vereinspräsidenten dringend der Beachtung empsehlen und zu sehr ste	e Ent= inferes
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Betrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort ub. Bereinspräsidenten dringend der Beachtung empsehlen und zu sehr sie Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummer	e Ent= injeres ißigem r noch
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kops — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hielen Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Betrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort uv. Bereinspräsidenten dringend der Beachtung empsehlen und zu sehr slei Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummer nachgehumpelt. Heute nur allgemein: rüstet Euch, rasst Euch auf, schnür	inseres ißigem r noch
	was er von anderen veilangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an folgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Richts ist mühsam, wonn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Betrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort is v. Bereinspräsidenten dringend der Beachtung empsehlen und zu sehr ste Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummer nachgehumpelt. Heute nur allgemein: rüstet Euch, rasst Euch auf, schnitz Känzchen, Einsiedeln ist ein günstiger Platz für katholische Lehrer und Schulfr	e Ent= ihigem r noch et das eunde.
	was er von anderen ve: langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hittig und B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Nichts ist milhsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Petrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort uv. Bereinspräsidenten dringend der Beachtung empsehlen und zu sehr ste Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummen nachgehumpelt. Heute nur allgemein: rüstet Euch, rasst Euch auf, schnik Ränzchen, Einsiedeln ist ein günstiger Platz für katholische Lehrer und Schulfr Rünzen wir einmal zahlreich in die Linie! Aug um Aug ist unser Wo	e Ent= ihigem r noch et das eunde.
	was er von anderen ve langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermattea! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Dent an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Richts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Betrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort is v. Vereinspräsidenten dringend der Beachtung empfehlen und zu sehr ste Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummer nachgehumpelt. Heute nur allgemein: rüstet Euch, rasst Euch auf, schnik Känzigen, Einsiedeln ist ein günstiger Platz für katholische Lehrer und Schulfr Rücken wir einmal zahlreich in die Linie! Aug um Aug ist unser Wortlatze und erzielt den richtigen Erfolg! Drum auf nach Einsiedeln!	e Ent= ißigem r noch et das eunde. rt am
	was er von anderen verlangt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermatten! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Denk an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Richts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Vetrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort u. Berinspräsidenten dringend der Beachtung empfehlen und zu sehr sie Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummer nachgehumpelt. Heute nur allgemein: rüstet Euch, rasst Euch auf, schnik Känzchen, Einsiedeln ist ein günstiger Platz sür katholische Lehrer und Schulfr Rüchen wir einmal zahlreich in die Linie! Aug um Aug ist unser Woßlatz und erzielt den richtigen Erfolg! Drum auf nach Einsiedeln! 5. "SekSchule Diddingen" kommt demnächst zur Geltung — ebenso eine Lehr	e Ent= ißigem r noch et das eunde. rt am
	was er von anderen ve langt. b. Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf — es kommt nur auf die fernung an. c. Immer der Sonne zu Rüstig und ohne Ermattea! So nur bringet Ihr Hinter Euch Euren Schatten! 3. Freund B. Dent an solgende Lebensregeln: Nie bemühe andere mit dem, was du selber tun kannst. Richts ist mühsam, wenn wir es willig tun. Wenn du zornig bist, so zähle bis 100. Betrachte alles von der guten Seite. 4. An alle Leser! Die Redaktion möcht: schon heute das warme Wort is v. Vereinspräsidenten dringend der Beachtung empfehlen und zu sehr ste Besuche des Centralsestes ermuntern. Doch, sie kommt in nächster Rummer nachgehumpelt. Heute nur allgemein: rüstet Euch, rasst Euch auf, schnik Känzigen, Einsiedeln ist ein günstiger Platz für katholische Lehrer und Schulfr Rücken wir einmal zahlreich in die Linie! Aug um Aug ist unser Wortlatze und erzielt den richtigen Erfolg! Drum auf nach Einsiedeln!	e Ent= ißigem r noch et das eunde. rt am

Denksprüche:

Beffer noch, wir machen fie nicht rinnen

Wer mit der Welt den Frieden will schließen, Wluß vorher Frieden mit sich selber schließen.

Wollt ihr der Weisheit Mutter Borficht nennen, So lernt als ihre Tochter Nachsicht fennen.